

----- Weitergeleitete Nachricht -----

**Betreff:** WG: Auswirkungen des Bund-Länder Beschlusses auf die Betreuung in den Kitas im verlängerten Lockdown.

**Datum:** Wed, 6 Jan 2021 07:05:20 +0000

**Von:** Frey-Kosswig, Kristin (51.4) <[Kristin.Frey-Kosswig@hannover-stadt.de](mailto:Kristin.Frey-Kosswig@hannover-stadt.de)>

Guten Morgen liebe Vertreter\*innen der freien Träger,

wir starten das neue Jahr mit einem verschärften Lockdown ab dem 11.01.2021. Bitte beachten Sie unbedingt, dass es nicht zu sofort losgeht!

Anbei erhalten Sie schon mal die Inhalte der Pressekonferenz des Kultusminister vom gestrigen Tag. Ich habe den Part, der „nur“ Schule betrifft gekürzt. Am Ende der PM gibt es in *rot kursiv* noch Anmerkungen meinerseits.

Wir werden in dieser Woche alle relevanten Informationen seitens der Region Hannover als zuständige Gesundheitsbehörde und der Landesregierung zusammentragen. Die neue Verordnung ist für das kommende Wochenende angekündigt.

## **Schul- und Kitabetrieb im Lockdown: Distanzlernen, Wechselunterricht und Notbetreuung**

Mit Blick auf die bundesweit verlängerten und verschärften Lockdown-Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie stehen auch im Bereich Bildung und Betreuung Veränderungen an. Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne erklärte nach den Bund-Länder-Beratungen am (heutigen) Dienstag, Niedersachsen werde nach dem Ende der Weihnachtsferien am 11. Januar 2021 bis zum Ende des Schulhalbjahres am 29. Januar 2021 Wechselunterricht und Distanzlernen und die Notbetreuung als Eckpfeiler für ein Bildungs- und Betreuungsangebot im Corona-Lockdown einziehen.

Tonne: „Die Auswirkungen der bisherigen Maßnahmen sind ernüchternd, sodass wir den Lockdown verlängern müssen. Das bedeutet auch, dass der Bildungsbereich in Kita und Schule im Rahmen der gesamtgesellschaftlichen Anstrengungen und Kontakteinschränkungen einen weitergehenden Beitrag leisten muss. Mir war sehr wichtig, dass wir dabei einen Weg finden, der deutliche Kontaktreduzierungen erzeugt, aber auch Bildung und Betreuung vor allem für die Jüngsten sicherstellt und Zukunftschancen sichert. Daher legen wir ein besonderes Augenmerk auf den Primarbereich und die Abschlussklassen. Wir haben ein tragfähiges Konzept für Bildung im Lockdown.“

Für Kindertageseinrichtungen wird das „Szenario C“ mit einer Notbetreuung bis zu 50 Prozent der Gruppengröße eingesetzt.

Die Maßnahmen für die Zeit ab dem 11. Januar 2021 bis zum Ende des Schulhalbjahres am 29. Januar 2021 im Überblick:

Szenario C mit Notbetreuung in Kindertageseinrichtungen:

Die Kindertageseinrichtungen wechseln in das Szenario C und sind damit im Grundsatz geschlossen. Notbetreuung wird bis zu 50 Prozent der Gruppengröße angeboten.

*Grundschulen:*

Ø 11.01.-15.01.2021 **Szenario C** (Distanzlernen mit Notbetreuung)

Ø 18.01.-29.01.2021 **Szenario B** (Wechselmodell mit Notbetreuung)

Notbetreuung Schule:

Notbetreuung wird angeboten für die Kinder der Schuljahrgänge 1-6 in den Szenarien B und C, in der Regel zwischen 08:00 Uhr und 13:00 Uhr. Die Notbetreuung dient dazu, Kinder aufzunehmen, bei denen mindestens eine Erziehungsberechtigte oder ein Erziehungsberechtigter in betriebsnotwendiger Stellung in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichem Interesse tätig ist. Zulässig ist auch die Betreuung in besonderen Härtefällen wie etwa für Kinder, deren Betreuung aufgrund einer Entscheidung des Jugendamtes zur Sicherung des Kindeswohls erforderlich ist, sowie bei drohender Kündigung oder erheblichem Verdienstausfall für mindestens eine Erziehungsberechtigte oder einen Erziehungsberechtigten.

*Wir werden eine Klärung herbeiführen wie damit umgegangen wird, wenn mehr als 50% Betreuungsbedarf in den Einrichtungen besteht. Vorerst müssen Eltern keine Nachweise erbringen und auch die Einordnung in systemrelevante Berufe oder nicht, ist noch nicht nötig.*

*Im Szenario C entfallen Früh- und Spätdienste in mehrgroupigen Einrichtungen, da die Kinder dort gemischt werden, was vermieden werden soll.*

*Die Horte bieten in der Zeit vom 11.01. – 18.01.2021 keine Ferienbetreuung an. Für den Notdienst muss die Schule sorgen. Die Horte bieten Notbetreuung ab 13:00 Uhr an.*

*Ich bedauere, dass das Jahr gleich mit so einem Knaller beginnt. Lassen Sie sich trotzdem nicht entmutigen. Wir kriegen das zusammen hin!*

Mit freundlichen Grüßen

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

Wiebke Stärk

Bereichsleitung Kindertagesstätten 51.4

Ihmeplatz 5

30449 Hannover

0511 – 168 44266

[51.4@hannover-stadt.de](mailto:51.4@hannover-stadt.de)

Mit freundlichen Grüßen

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

Wiebke Stärk

Bereichsleitung Kindertagesstätten 51.4

Ihmeplatz 5

30449 Hannover

0511 – 168 44266